Vierundzwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1895

Autor(en): **Weissenbach**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1895)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730584

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierundzwanzigster Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1895.

BASEL
Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.
1896.

An das

Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den vierundzwanzigsten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1895 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Die Planvorlage der Gotthardbahn für die Anschlussstation Arth-Goldau ist vom Schweizerischen Eisenbahndepartement am 25. Januar 1895 mit einigen nicht wesentlichen Vorbehalten genehmigt worden. Die Verhandlungen über die nähern Bedingungen der Mitbenützung dieser Station und der Zufahrtsstrecke Immensee—Arth-Goldau durch die Aargauische Südbahn haben noch nicht begonnen.

Auf den 1. Juli 1896 hat die Schweizerische Seethalbahn den Vertrag betreffend Mitbenützung der Station Lenzburg der Aargauischen Südbahn gekündigt. Die Verhandlungen über Modification des bezüglichen Mitbenützungsverhältnisses sind noch nicht zum Abschluss gelangt.

Nachdem die von der Schweizerischen Centralbahn beschlossene Reduction der Taxen der Retourbillete für das Centralbahnnetz auf den 1. Januar 1896 definitiv durchzuführen war, ergab sich die Nothwendigkeit auch für die Aargauische Südbahn, diese Frage neu zu beordnen.

Die Nordostbahn hat bekanntlich seit Jahren auf ihrem eigenen Netze für die Berechnung der Retourtaxen das Vorgehen der süddeutschen Bahnen adoptirt, wonach die einfachen Billete durch Abstempelung mit «Retour» zur Hin- und Rückfahrt in der nächstniedrigeren Classe, ein einfaches Billet I. Classe zur Hin- und Rückfahrt in II. Classe etc., gültig erklärt werden. Diess entspricht für die II. und III. Classe einem Rabatt von ca. 30 % auf dem Doppelten der einfachen Taxe; für die I. Classe, wo zu dem einfachen Billet I. Classe noch ein solches III. Classe zu lösen ist, beträgt der Rabatt 25 %.

Für die ersten 12 Kilometer gewährt jedoch die Nordostbahn nur den concessionsgemässen Rabatt von 20 %, und es werden besondere Retourbillete ausgegeben.

Auf der Centralbahn beträgt dagegen seit 1. Januar 1896 auf allen Distanzen der Rabatt in den 3 Classen 25 %, 33⅓ % und 40 % des Preises des Doppelten der einfachen Taxe, während auf der Aargauischen Südbahn wie auch auf der Bötzbergbahn für Retourbillete von je her nur der concessionsgemässe Rabatt von 20 % berechnet wurde.

Es wäre nun nicht zu rechtfertigen gewesen, wenn auf der der Centralbahn und der Nordostbahn gemeinschaftlich angehörenden Aargauischen Südbahn und Bötzbergbahn die früheren höheren Taxen beibehalten worden wären, während auf den beiden Stammnetzen die Preise erheblich niedriger waren, und wir schlugen daher der Nordostbahn vor, auch für die Gemeinschaftsbahnen die Retourtaxen zu ermässigen. Nach längeren Verhandlungen einigte man sich dahin, für die beiden Gemeinschaftsbahnen die für die Nordostbahn geltende Berechnungsweise zu adoptiren, wobei indessen vereinbart wurde, dass für die Aargauische Südbahn besondere Billete aufgelegt, also nicht die Billete einfacher Fahrt durch Abstempelung für die Hin- und Rückfahrt verwendbar gemacht werden, da dieses letztere Verfahren auf dem von unseren Linien durchzogenen Gebiete nicht bekannt ist und desshalb Anstände vorauszusehen waren, die wir von vorneherein zu vermeiden wünschten. Die financielle Einbusse ist bei dem ohnehin schwachen Personenverkehr der Aargauischen Südbahn nur gering, und wir sind überzeugt, dass sie durch vermehrten Verkehr bald wird ausgeglichen werden.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Grundbesitz der Unternehmung sind während des Berichtsjahres die in nachstehender Tabelle verzeichneten Aenderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parcellen.	Grösse.		Kaufsumme, incl. Inconvenienzentschädigung.		Durchschnittspreis pr. m². Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m².	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau	Birr	2	—	22.2	17	77	—. 80	Zum Schutze eines Lebhages.
	Lenzburg . . .	1	3	53.4	784	55	2. 22	Areal, auf welchem ein Wärterhaus der Aargauischen Südbahn steht. (Km. 63,118.)
	Total	3	3	75.6	802	32		
b. Landveräusserungen.								
Keine.								

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1895 folgen:

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.				
1. Erstellung einer directen Telegraphenleitung Aarau bezw. Rupperswil-Wohlen (siehe auch II. 1.)			773	69
2. Erstellung von 2 Wärterhäusern bei Km. 63.118 und 70.074			20,956	91
Rückerstattungen	67	90		
3. Einrichtung der elektrischen Beleuchtung auf der Station Wohlen			2,228	27
Abschreibung der alten Beleuchtungsanlage	290	—		
4. Einfriedigungen auf der Strecke Rupperswil-Rothkreuz			924	45
5. Abschreibung an der Baurechnung pro 1894, gemäss Vereinbarung mit dem Bundesrathe:				
Werth des beseitigten Eisenmaterials von der verstärkten Reussbrücke bei Oberrüti	1,015	—		
Total	1,372	90	24,883	32
Ab: Einnahmen			1,372	90
Netto-Ausgaben			23,510	42
II. Mobiliar und Geräthschaften.				
1. Telegraphenapparate für die Station Wohlen (zu Posten I. 1. gehörend)			353	—
2. Anschaffung einer Draisine für den Bahnwärter No. 13			239	20
3. Uebertragung des Werthes eines Rollwagens vom Bauconto der Centralbahn			275	—
Total	—	—	867	20
Ab: Einnahmen			—	—
Netto-Ausgaben			867	20
Recapitulation.				
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen. Netto-Ausgaben			23,510	42
II. Mobiliar und Geräthschaften Netto-Ausgaben			867	20
Vermehrung des Bauconto			24,377	62

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Zum ersten Mal seit fünf Jahren erzeigen die Transporteinnahmen eine Verminderung, von rund Fr. 1,464,000 im Jahre 1894 auf rund Fr. 1,440,000 im Berichtsjahr; die Mindereinnahme von Fr. 24,000 oder 1.64 % rührt her von einem Ausfall von Fr. 12,000 auf dem Viehverkehr, und Fr. 24,500 auf dem Güterverkehr, dem eine Mehreinnahme von Fr. 10,500 auf dem Personen- und Gepäckverkehr und von Fr. 2,000 auf Verschiedenem gegenübersteht.

Die Zunahme im Personenverkehr (rund 4 %) kann als etwas über normal bezeichnet werden und ist ohne Zweifel zum Theil der schönen Witterung des letzten Jahres zuzuschreiben.

Der Ausfall im Viehverkehr ist insofern nicht überraschend, als das Jahr 1894 eine ganz ausserordentliche Einnahmenziffer aufwies und die Gründe für den damaligen starken Import von Schlachtvieh aus Italien — Futtermangel und daherige Reduction des Viehstandes in der Schweiz — im Berichtsjahre in weit geringerem Grade vorhanden waren; es ist denn auch die Stückzahl von Thieren der II. Classe (Ochsen etc.) von 23,400 auf 18,000 zurückgegangen.

Die Mindereinnahme im Güterverkehr von rund Fr. 24,000 oder 2.10 % vertheilt sich auf eine grössere Anzahl von Artikeln; im Ganzen wurden rund 13,000 Tonnen oder 2.57 % weniger befördert als 1894, wovon rund 8,000 Tonnen allein auf Stroh und Heu und andere Futtermittel entfallen, indem die Nothwendigkeit zum Bezug per Bahn in Folge der guten Futterernte beinahe gänzlich aufgehört hat. Wir hatten diesen Rückgang übrigens bereits im letzten Jahresberichte als bevorstehend erwähnt.

Der Transitverkehr über die Aargauische Südbahn nach und von der Gotthardbahn und Italien hat wieder abgenommen, von 387,000 Tonnen auf 364,000 Tonnen; die Differenz von 23,000 Tonnen entfällt mit 7,000 Tonnen auf die Richtung nach Italien und mit 16,000 Tonnen auf diejenige aus Italien.

Diese Abnahme des Transitverkehrs hatte wieder eine Verminderung der durchschnittlichen Transportdistanz zur Folge, von 42.51 Kilometer auf 42.04 Kilometer; die Einnahme per Tonnenkilometer ist dagegen von 5.61 Cts. auf 5.71 Cts. gestiegen, weil der Ausfall im Transportquantum hauptsächlich wenig zahlende Güter betraf.

Als grössere Differenzen in den transportirten Mengen der einzelnen Waarengattungen sind die folgenden zu erwähnen:

In Plus: Weintrauben zur Weinbereitung 8,500 Tonnen gegen 5,100 Tonnen im Jahre 1894, Kaffeesurrogate 2,800 Tonnen (800 T.), Wein und Most 12,500 Tonnen (10,500 T.), Steinkohlen, Coaks 120,000 Tonnen (117,000 T.), Bausteine aller Art 28,700 Tonnen (25,300 T.), Bauholz 5,700 Tonnen (4,200 T.), Wolle 7,000 Tonnen (5,600 T.); in Minus: Getreide 30,000 Tonnen (34,000 T.), Mehl 4,300

Tonnen (6,500 T.), Obst 6,200 Tonnen (8,600 T.), Kaffee 400 Tonnen (2,800 T.), Milch (auch condensirte) 3,200 Tonnen (5,600 T.), Eisen, roh und alt 29,000 Tonnen (35,000 T.), Baumwolle 5,400 Tonnen (6,600 T.), Fensterglas 1,000 Tonnen (2,400 T.), Petroleum 3,400 Tonnen (5,300 T.), Heu und Stroh 1,000 Tonnen (8,600 T.), Düngemittel 9,600 Tonnen (11,100 T.).

Für weitere Details verweisen wir auf Tabelle 9, Verkehr nach den Waarengattungen.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1894 (58 Kilometer)				1895 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1894		Mindereinnahme gegenüber 1894	
Fr.	Ct.	Procente	**Unmittelbare Betriebseinnahmen:**	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
218,987	40	14.96	1. Personentransport	227,728	26	15.82	8,740	86	—	—
18,231	57	1.25	2. Gepäcktransport	20,022	82	1.39	1,791	25	—	—
52,161	57	3.56	3. Viehtransport	40,089	92	2.78	—	—	12,071	65
1,166,229	64	79.67	4. Transport von Gütern	1,141,711	13	79.30	—	—	24,518	51
8,202	72	0.56	5. Verschiedenes	10,247	62	0.71	2,044	90	—	—
1,463,812	90	100.—	Total	1,439,799	75	100.—	—	—	24,013	15

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
I. Personentransport:	1895		1894		1895			1894		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente
a. Zur *gewöhnlichen* Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	127,261	35.70	113,955	34.43	102,647	36	45.07	100,431	15	45.86
b. Zu *ermässigten* Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete . .	192,832	54.09	186,025	56.21	108,705	10	47.73	107,225	85	48.97
Abonnementsbillete	20,168	5.66	18,734	5.66	2,427	05	1.07	2,451	65	1.12
Lust- und Rundfahrtbillete . .	1,933	0.54	1,952	0.59	1,641	05	0.72	1,735	80	0.79
Militär- und Polizeitransporte .	1,619	0.46	4,852	1.46	1,181	15	0.52	3,070	90	1.40
Gesellschafts- und Schulfahrten	12,669	3.55	5,456	1.65	11,126	55	4.89	4,072	05	1.86
Total	356,482	100.—	330,974	100.—	227,728	26	100.—	218,987	40	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	1,984	0.56	1,924	0.58	9,452	53	4.15	9,487	56	4.33
» II.	23,246	6.52	24,064	7.27	31,010	35	13.62	30,915	46	14.12
» III.	331,252	92.92	304,986	92.15	187,265	38	82.23	178,584	38	81.55
Total	356,482	100.—	330,974	100.—	227,728	26	100.—	218,987	40	100.—
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,857	.	1,650	.	20,022	82	.	18,231	57	.
	Stück		Stück							
III. Viehtransport:										
Classe I.	712	1.83	1,072	2.51						
» II.	17,908	45.94	23,403	54.74	40,089	92	.	52,161	57	.
» III.	18,636	47.80	16,717	39.10						
» IV.	1,728	4.43	1,563	3.65						
Total	38,984	100.—	42,755	100.—	40,089	92	.	52,161	57	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Gütertransport:										
Eilgut	38,482	8.02	40,557	8.24						
Stückgutclasse 1	14,742	3.07	13,970	2.84						
» 2	16,602	3.46	16,036	3.26						
Wagenladungsclasse A	12,161	2.54	11,757	2.39						
» B	22,958	4.79	23,393	4.75						
» Ia	7,450	1.55	6,487	1.32	1,141,711	13	.	1,166,229	64	.
» Ib	72,885	15.20	75,296	15.30						
» IIa	2,203	0.46	2,243	0.46						
» IIb	28,703	5.98	31,723	6.44						
» IIIa	6,241	1.30	11,480	2.32						
» IIIb	257,223	53.63	259,371	52.68						
Total	479,650	100.—	492,313	100.—	1,141,711	13	.	1,166,229	64	.
V. Verschiedenes	.	.	.	.	10,247	62	.	8,202	72	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,439,799	75	.	1,463,812	90	.

3. Durchschnittsergebnisse.

		1895	1894
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	3,926.35	3,775.65
» » Reisenden	»	0.64	0.66
» » » und Kilometer	Centimes	4.35	4.45
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Classen	Kilometer	14.70	14.86
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer		5,239,761	4,917,040
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	90,341	84,777
» jeden Kilometer kommen	»	6,146	5,706
» » Personenwagenachsenkilometer kommen	»	3.92	3.67
» 100 bewegte Sitzplätze kommen	»	23.79	22.36
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	345.22	314.34
» » Tonne	»	10.78	11.05
» » Reisenden	Centimes	5.62	5.51
» » » und Kilometer	»	0.38	0.37
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		40,046	36,463
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	32.02	28.45
» » Reisenden »	Kilogramm	5.21	4.99
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	691.21	899.34
» » Stück	»	1.03	1.22
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		81,798	104,323
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	19,861.35	20,248.82
nämlich von Gütern	»	19,684.67	20,107.40
» Spesen	»	176.68	141.42
Einnahmebetreffniss per Tonne	»	2.40	2.39
» » Tonnenkilometer	Centimes	5.71	5.61
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	42.04	42.51
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)		20,163,205	20,926,152
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	347,641	360,792
» jeden Kilometer kommen	»	8,270	8,409
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)		20,285,049	21,066,938
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.28	2.23
» 100 Tonnen Tragkraft kommen	»	40.52	40.04
Totaleinnahme per Kilometer	»	24,824.13	25,238.15

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1895	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutclasse		Wagenladungsclasse								Total
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar .	22,815	148	4,143	2,302	1,077	997	1,098	1,418	535	6,359	107	1,374	294	17,862	33,423
Februar .	22,172	149	3,686	2,397	1,133	992	960	1,459	509	4,884	79	1,927	302	19,358	34,000
März . .	25,873	155	2,991	4,442	1,283	1,536	1,109	2,096	641	5,926	133	2,738	481	22,669	43,054
April . .	28,765	155	2,774	3,933	1,181	1,621	1,135	2,018	660	7,073	206	4,423	567	21,488	44,305
Mai . .	35,127	160	1,847	5,007	1,227	1,482	1,024	2,059	585	6,728	193	3,106	640	25,137	47,188
Juni . .	27,704	139	1,679	3,345	1,064	1,252	886	1,605	520	4,744	185	2,435	521	22,644	39,201
Juli . .	43,251	142	1,962	3,167	1,082	1,331	963	1,511	519	4,786	324	1,966	724	23,952	40,325
August .	31,436	138	2,175	2,920	1,289	1,227	861	1,688	572	4,938	148	1,824	567	22,534	38,568
September	34,496	127	3,241	2,594	1,276	1,365	909	2,099	774	7,110	192	2,486	587	20,386	39,778
October .	29,016	161	4,473	3,178	1,455	1,990	1,258	2,778	757	8,317	299	2,530	537	21,842	44,941
November	29,523	183	4,883	2,403	1,428	1,550	956	2,337	723	5,921	221	1,973	636	20,143	38,291
December	26,304	200	5,130	2,794	1,247	1,259	1,002	1,890	655	6,099	116	1,921	385	19,208	36,576
Total	356,482	1,857	38,984	38,482	14,742	16,602	12,161	22,958	7,450	72,885	2,203	28,703	6,241	257,223	479,650
gegenüber **1894:**															
mehr . .	25,508	207	—	—	772	566	404	—	963	—	—	—	—	—	—
weniger .	—	—	3,771	2,075	—	—	—	435	—	2,411	40	3,020	5,239	2,148	12,663

1895	Einnahmen														1895
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Bruttoeinnahmen per Kilometer				
											1895		1894		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	11,503	44	1,330	33	4,029	14	80,880	71	97,743	62	1,685	23	1,928	98	Januar.
Februar . . .	12,779	57	1,478	86	3,406	09	78,774	84	96,439	36	1,662	75	1,852	45	Februar.
März	15,457	19	1,594	18	2,810	44	103,334	62	123,196	43	2,124	07	2,301	90	März.
April . . .	19,690	54	1,695	44	2,340	68	103,396	99	127,123	65	2,191	79	2,216	13	April.
Mai	22,236	02	1,995	85	2,159	27	113,180	68	139,571	82	2,406	41	2,261	76	Mai.
Juni	18,241	02	1,584	79	2,494	09	94,190	31	116,510	21	2,008	80	2,026	53	Juni.
Juli	27,049	84	1,574	51	3,253	36	95,460	55	127,338	26	2,195	49	1,935	64	Juli.
August . . .	22,700	82	1,547	29	3,220	72	83,793	73	111,262	56	1,918	32	1,913	25	August.
September . .	23,496	54	1,431	37	3,932	21	99,103	72	127,963	84	2,206	27	2,067	29	September.
October . .	19,195	12	1,813	46	3,997	22	114,529	25	139,535	05	2,405	78	2,543	21	October.
November . .	18,192	82	1,937	66	4,021	68	94,962	09	119,114	25	2,053	69	2,062	27	November.
December . .	17,185	34	2,039	08	4,425	02	90,351	26	114,000	70	1,965	53	2,128	74	December
Total	227,728	26	20,022	82	40,089	92	1,151,958	75	1,439,799	75	24,824	13	25,238	15	Total.
gegenüber **1894:**															gegenüber **1894:**
mehr .	8,740	86	1,791	25	—	—	—	—	—	—	—	—			mehr. .
weniger	—	—	—	—	12,071	65	22,473	61	24,013	15	414	02			weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1895	Einnahmen													1895
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
										1895		1894		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	11,503	44	5.05	86,240	18	7.12	97,743	62	6.79	1,685	23	1,928	98	Januar.
Februar . . .	12,779	57	5.62	83,659	79	6.90	96,439	36	6.70	1,662	75	1,852	45	Februar.
März	15,457	19	6.79	107,739	24	8.89	123,196	43	8.56	2,124	07	2,301	90	März.
April	19,690	54	8.64	107,433	11	8.86	127,123	65	8.83	2,191	79	2,216	13	April.
Mai	22,236	02	9.76	117,335	80	9.68	139,571	82	9.70	2,406	41	2,261	76	Mai.
Juni	18,241	02	8.01	98,269	19	8.11	116,510	21	8.10	2,008	80	2,026	53	Juni.
Juli	27,049	84	11.88	100,288	42	8.27	127,338	26	8.85	2,195	49	1,935	64	Juli.
August	22,700	82	9.97	88,561	74	7.31	111,262	56	7.73	1,918	32	1,913	25	August.
September . . .	23,496	54	10.32	104,467	30	8.62	127,963	84	8.89	2,206	27	2,067	29	September.
October . . .	19,195	12	8.43	120,339	93	9.93	139,535	05	9.69	2,405	78	2,543	21	October.
November . . .	18,192	82	7.99	100,921	43	8.33	119,114	25	8.24	2,053	69	2,062	27	November.
December . . .	17,185	34	7.54	96,815	36	7.98	114,000	70	7.62	1,965	53	2,128	74	December.
Total	227,728	26	100.—	1,212,071	49	100.—	1,439,799	75	100.—	24,824	13	25,238	15	Total.
gegenüber **1894:**														gegenüber **1894:**
mehr	8,740	86		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		32,754	01		24,013	15		414	02			weniger.

1894	Einnahmen													1894
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
										1894		1893		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	11,814	67	5.40	100,065	88	8.04	111,880	55	7.64	1,928	98	1,460	09	Januar.
Februar . . .	13,729	58	6.27	93,712	48	7.53	107,442	06	7.34	1,852	45	1,686	81	Februar.
März	15,360	09	7.01	118,150	32	9.49	133,510	41	9.12	2,301	90	2,105	84	März.
April	19,056	68	8.70	109,478	85	8.79	128,535	53	8.78	2,216	13	2,058	88	April.
Mai	22,319	93	10.19	108,862	30	8.75	131,182	23	8.96	2,261	76	2,120	87	Mai.
Juni	17,063	49	7.79	100,475	49	8.07	117,538	98	8.03	2,026	53	2,080	79	Juni.
Juli	22,246	54	10.16	90,020	31	7.23	112,266	85	7.67	1,935	64	2,178	41	Juli.
August	21,710	56	9.91	89,257	93	7.17	110,968	49	7.58	1,913	25	2,335	97	August.
September . . .	21,320	26	9.74	98,582	50	7.92	119,902	76	8.19	2,067	29	2,171	08	September.
October . . .	19,586	40	8.94	127,920	04	10.28	147,506	44	10.08	2,543	21	2,518	66	October.
November . . .	17,227	07	7.87	102,384	43	8.22	119,611	50	8.17	2,062	27	2,177	21	November.
December . . .	17,552	13	8.02	105,914	97	8.51	123,467	10	8.44	2,128	74	1,989	89	December.
Total	218,987	40	100.—	1,244,825	50	100.—	1,463,812	90	100.—	25,238	15	24,884	50	Total.
gegenüber **1893:**														gegenüber **1893:**
mehr	7,039	23		13,472	66		20,511	89		353	65			mehr.
weniger	—			—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-einnahmen		Differenz gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen nach		
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht	Einnahmen
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	29,760	161	737	6,424	6,188	12,612	77,449	94	+ 1,718	+ 3,349	4	2	3
Rupperswil	4,090	5	3	344	279	623	3,481	50	+ 467	– 3,393	16	14	16
Lenzburg	35,063	110	150	2,435	7,348	9,783	132,257	70	+ 1,089	– 2,165	2	3	2
Hendschikon	10,373	15	291	401	465	866	10,974	82	– 1,247	– 102	12	13	11
Brugg	12,994	41	800	717	1,372	2,089	16,198	95	+ 1,033	– 188	7	8	9
Birrfeld	10,685	15	44	882	526	1,408	6,323	35	+ 774	+ 453	11	11	13
Othmarsingen	6,712	13	7	612	469	1,081	6,114	40	+ 219	+ 44	14	12	14
Dottikon-Dintikon	12,559	40	64	360	1,582	1,942	19,944	05	+ 1,556	+ 285	8	10	8
Wohlen (Villmergen)	53,710	481	686	2,974	13,465	16,439	162,804	10	+ 5,115	+ 5,048	1	1	1
Boswyl-Bünzen	28,090	85	252	900	1,706	2,606	32,735	35	+ 4,698	+ 305	5	7	6
Muri	32,589	94	737	1,195	2,934	4,129	47,918	78	+ 1,751	+ 366	3	5	4
Benzenschwyl	11,803	20	85	330	1,691	2,021	14,845	35	+ 1,253	– 462	9	9	10
Mühlau	10,240	12	475	175	344	519	9,428	30	– 478	– 98	13	15	12
Sins	16,746	27	290	1,516	2,555	4,071	32,599	75	+ 1,390	+ 1,467	6	6	7
Oberrüti	5,381	4	116	230	150	380	4,740	90	+ 253	+ 36	15	16	15
Rothkreuz	11,306	6	126	1,255	3,140	4,395	42,269	66	+ 1,126	+ 698	10	4	5
Fremde Bahnen, Transit	64,381	728	34,121	458,900	435,436	894,336	819,712	85	+ 4,791	– 30,969			
Total	356,482	1,857	38,984	479,650	479,650		1,439,799	75					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1894	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	4,999	695	4,585	263	9,584	958	+ 886	+ 296
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	48,056	5,393	27,369	10,187	75,425	15,580	+ 8,256	+ 3,096
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	8,127	4,860	8,583	16,091	16,710	20,951	+ 882	+ 5,090
Jura-Simplon-Bahn, Emmenthalbahn etc.	643	979	249	2,395	892	3,374	+ 194	+ 357
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	5,043	2,538	1,971	8,993	7,014	11,531	– 607	+ 1,040
Total des directen Verkehrs	66,868	14,465	42,757	37,929	109,625	52,394		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,991	1,027	2,184	3,875	4,175	4,902	+ 313	– 1,026
Gotthardbahn und Italien	60	33	61	250	121	283	– 94	+ 100
	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Bötzbergbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	2,223	11,609	2,043	34,132	4,266	45,741	+ 673	– 2,229
	Von der Gotthardbahn und Italien		Nach der Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	2,692	17,548	3,817	18,038	6,509	35,586	+ 452	+ 205
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,919	105,436	3,634	222,738	6,553	328,174	+ 89	– 23,759
Total des Transitverkehrs	9,885	135,653	11,739	279,033	21,624	414,686		
Gesammt-Total	76,753	150,118	54,496	316,962	131,249	467,080		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
Kilometer	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4,175	3,820	12,525	11,460	146	338	438	1,014
4	36,196	30,901	144,784	123,604	751	3,365	3,004	13,460
5	20,172	19,124	100,860	95,620	663	583	3,315	2,915
6	17,155	16,248	102,930	97,488	884	756	5,304	4,536
7	23,851	24,085	166,957	168,595	1,261	1,310	8,827	9,170
8	5,163	5,026	41,304	40,208	47	53	376	424
9	11,975	10,390	107,775	93,510	12,052	10,958	108,468	98,622
10	79,912	72,509	799,120	725,090	24,984	21,603	249,840	216,030
11	1,598	1,336	17,578	14,696	3	4	33	44
12	11,540	11,942	138,480	143,304	285	335	3,420	4,020
13	4,735	5,045	61,555	65,585	468	457	6,084	5,941
14	11,427	10,546	159,978	147,644	1,185	828	16,590	11,592
15	3,673	3,654	55,095	54,810	677	604	10,155	9,060
16	4,320	4,033	69,120	64,528	945	726	15,120	11,616
17	1,786	1,682	30,362	28,594	40	31	680	527
18	30,738	29,250	553,284	526,500	2,514	2,032	45,252	36,576
19	570	558	10,830	10,602	642	602	12,198	11,438
20	24,954	21,714	499,080	434,280	11,194	8,886	223,880	177,720
21	2,339	2,106	49,119	44,226	82	141	1,722	2,961
22	6,280	4,950	138,160	108,900	681	432	14,982	9,504
23	225	135	5,175	3,105	414	369	9,522	8,487
24	1,727	1,727	41,448	41,448	396	756	9,504	18,144
25	232	115	5,800	2,875	3	—	75	—
26	1,935	1,819	50,310	47,294	763	657	19,838	17,082
27	297	233	8,019	6,291	75	793	2,025	21,411
28	13,177	12,971	368,956	363,188	3,407	3,024	95,396	84,672
29	5,380	5,775	156,020	167,475	1,452	1,425	42,108	41,325
30	37	35	1,110	1,050	69	58	2,070	1,740
31	243	194	7,533	6,014	718	157	22,258	4,867
32	1,597	968	51,104	30,976	228	176	7,296	5,632
33	1,239	650	40,887	21,450	960	533	31,680	17,589
34	61	128	2,074	4,352	17	13	578	442
35	910	626	31,850	21,910	247	155	8,645	5,425
36	721	563	25,956	20,268	76	112	2,736	4,032
37	162	218	5,994	8,066	2,666	2,123	98,642	78,551
38	2,448	2,854	93,024	108,452	6,622	7,309	251,636	277,742
39	183	258	7,137	10,062	440	273	17,160	10,647
40	1,017	811	40,680	32,440	1,380	649	55,200	25,960
41	201	472	8,241	19,352	2,294	1,758	94,054	72,078
42	61	57	2,562	2,394	33	35	1,386	1,470
43	248	213	10,664	9,159	67	67	1,881	2,881
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	9,313	7,776	428,398	357,696	37,666	39,064	1,732,636	1,796,944
47	12,509	13,457	587,923	632,479	360,153	378,763	16,927,191	17,801,861
Total	356,482	330,974	5,239,761	4,917,040	479,650	492,313	20,163,205	20,926,152

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1895	1894	Gegenüber 1894	
			mehr	weniger
A. *Lebens- und Genussmittel.*				
a. Verbrauchsmittel.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	30,196	34,257	—	4,061
2. Mehl und Mühlenfabricate	4,309	6,561	—	2,252
3. Kartoffeln	4,546	4,780	—	234
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	6,303	5,932	371	—
5. Baumfrüchte	6,162	8,605	—	2,443
6. Weintrauben zur Weinbereitung	8,492	5,120	3,372	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	3,261	4,537	—	1,276
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	4,332	4,852	—	520
9. Eier	15,338	16,627	—	1,289
10. Kaffee	392	2,789	—	2,397
11. Kaffeesurrogate	2,878	826	2,052	—
12. Zucker, raffinirt	679	677	2	—
13. Rohzucker	71	63	8	—
14. Tabak, roh und fabricirt	3,770	2,618	1,152	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	3,246	5,660	—	2,414
16. Wein und Most, Speiseessig	12,514	10,585	1,929	—
17. Bier	3,037	2,419	618	—
18. Branntwein und Liqueur	625	573	52	—
19. Mineralwasser	138	121	17	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	2,096	2,215	—	119
21. Bücher, Kunstgegenstände	247	288	—	41
	112,632	120,105	—	7,473
B. *Brennmaterialien.*				
22. Brennholz und Holzkohlen	2,000	1,106	894	—
23. Torf	575	564	11	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	120,690	117,425	3,265	—
	123,265	119,095	4,170	—
C. *Baumaterialien.*				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	12,791	13,784	—	993
26. Backsteine, Ziegel	5,606	3,904	1,702	—
27. Dachschiefer	78	75	3	—
28. Kalksteine, Gypssteine	81	104	—	23
Transport	18,556	17,867	689	—

	1895	1894	Gegenüber 1894	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	18,556	17,867	689	—
29. Kalk, Gyps	1,579	1,340	239	—
30. Cement, Trass	5,083	3,531	1,552	—
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	1,169	735	434	—
32. Asphalt	270	167	103	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	2,023	1,616	407	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	5,704	4,155	1,549	—
D. *Metallindustrie.*	34,384	29,411	4,973	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	29,338	35,638	—	6,300
36. Eisen, fabricirt	31,962	33,072	—	1,110
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	9,397	10,254	—	857
38. Eisenwaaren	7,710	6,556	1,154	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,095	2,329	—	234
40. Maschinen, zusammengesetzte	2,924	3,523	—	599
41. Maschinentheile	8,604	4,819	3,785	—
E. *Textilindustrie.*	92,030	96,191	—	4,161
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	5,454	6,677	—	1,223
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	1,879	1,800	79	—
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,204	2,024	—	820
45. Baumwollabfälle	1,039	526	513	—
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	5,326	5,457	—	131
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	3,414	3,671	—	257
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	402	471	—	69
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	3,272	2,876	396	—
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	6,997	5,572	1,425	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,133	903	230	—
F. *Gerberei.*	30,120	29,977	143	—
52. Felle und Häute	510	481	29	—
53. Rinde	749	655	94	—
54. Gerbstoffe	58	33	25	—
55. Leder und Lederwaaren	549	628	—	79
	1,866	1,797	69	—

	1895	1894	Gegenüber 1894	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. *Glas- und Thonwaarenfabrication.*				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	1,039	2,437	—	1,398
57. Glas, Hohlglaswaaren	1,817	1,657	160	—
58. Thonwaaren	1,278	1,365	—	87
59. Thonröhren aller Art	471	589	—	118
	4,605	6,048	—	1,443
H. *Papierfabrication.*				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papierspähne	3,262	3,029	233	—
61. Papier und Carton	1,392	1,690	—	298
62. Packpapier und Packpappe	980	848	132	—
	5,634	5,567	67	—
J. *Strohindustrie.*				
63. Strohwaaren aller Art	3,243	2,622	621	—
K. *Holzindustrie.*				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fassdauben	3,482	4,182	—	700
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	228	146	82	—
66. Holzwaaren	1,125	869	256	—
	4,835	5,197	—	362
L. *Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.*				
67. Farben und Farbwaaren	3,899	3,597	302	—
68. Farbholz	163	201	—	38
69. Farberden	440	764	—	324
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpræparate, Erdsalze u. dgl.	2,828	2,248	580	—
71. Soda	9,747	8,859	888	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,696	2,875	—	179
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,114	556	558	—
74. Weinstein und Weinhefe	382	635	—	253
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	779	674	105	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	588	264	324	—
77. Stärke und Stärkemehl	362	375	—	13
78. Chinarinde	—	11	—	11
79. Mineralische Oele (Petroleum)	3,436	5,278	—	1,842
80. Vegetabilische Oele	1,388	1,736	—	348
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	2,158	963	1,195	—
82. Schwefel	1,743	2,010	—	267
83. Sprit	350	370	—	20
Transport	32,073	31,416	657	—

	1895	1894	Gegenüber 1894	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	32,073	31,416	657	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	6,189	7,404	—	1,215
85. Eis	18	21	—	3
86. Heu und Stroh	1,018	8,623	—	7,605
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	747	1,205	—	458
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide . .	1,049	1,443	—	394
89. Düngemittel aller Art	9,595	11,134	—	1,541
	50,687	61,246	—	10,559
M. *Hilfsmittel zum Transport.*				
90. Fahrzeuge	2,264	1,266	998	—
91. Leere Gebinde und Emballagen . . .	2,840	2,558	282	—
	5,104	3,824	1,280	—
N. *Zündwaaren.*				
92. Reib- und Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	187	300	—	113
O. *Nicht rubricirte Waaren.*				
93. Einzelsendungen	1,229	1,318	—	89
94. Sammelladungen	9,415	9,154	261	—
95. Uebrige Wagenladungen	414	461	—	47
	11,058	10,933	125	—

Recapitulation.

	1895	1894	Gegenüber 1894		1895	1894
			mehr	weniger	%	%
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. **Lebens- und Genussmittel**	112,632	120,105	—	7,473	23.48	24.39
B. **Brennmaterialien**	123,265	119,095	4,170	—	25.70	24.19
C. **Baumaterialien**	34,384	29,411	4,973	—	7.17	5.97
D. **Metallindustrie**	92,030	96,191	—	4,161	19.19	19.54
E. **Textilindustrie**	30,120	29,977	143	—	6.28	6.09
F. **Gerberei**	1,866	1,797	69	—	0.39	0.37
G. **Glas- und Thonwaarenfabrication** . . .	4,605	6,048	—	1,443	0.96	1.23
H. **Papierfabrication**	5,634	5,567	67	—	1.17	1.13
J. **Strohindustrie**	3,243	2,622	621	—	0.68	0.53
K. **Holzindustrie**	4,835	5,197	—	362	1.01	1.06
L. **Hilfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie**	50,687	61,246	—	10,559	10.57	12.44
M. **Hilfsmittel zum Transport**	5,104	3,824	1,280	—	1.06	0.78
N. **Zündwaaren**	187	300	—	113	0.04	0.06
O. **Nicht rubricirte Waaren**	11,058	10,933	125	—	2.30	2.22
Total	479,650	492,313	—	12,663	100.—	100.—

11. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Bruttoeinnahmen per Kilometer					Durchschnittseinnahmen per Personenkilometer	Durchschnittseinnahmen per Tonnenkilometer	Zugskilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl. Stärke eines Zuges
				Unmittelbare Betriebseinnahmen										
		Personen	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96,230	15,087	4,136	205	121	2,347	6,809	4.30	14.60	36,767	—	10.07	—
1875	26	89,590	13,210	3,704	99	109	2,020	5,932	4.13	14.—	89,567	1,480,233	9.44	16.52
1876	29	91,067	18,061	3,669	116	130	2,527	6,442	4.03	14.—	98,173	1,687,389	9.28	17.18
1877	29	71,417	11,671	3,117	125	110	2,110	5,462	4.36	18.08	84,894	1,186,831	8.02	13.98
1878	29	67,870	11,550	2,932	120	99	2,020	5,171	4.32	17.49	84,932	1,065,779	8.02	12.55
1879	29	61,492	12,854	2,678	127	101	2,174	5,080	4.35	16.91	84,748	1,152,004	8.01	13.59
1880	29	70,902	13,194	3,063	144	102	2,287	5,596	4.32	17.33	85,078	1,131,360	8.04	13.30
1881	31	65,925	14,277	2,644	145	104	2,112	5,005	4.01	14.79	89,274	1,273,373	7.89	14.26
1882	54	65,127	120,301	2,971	158	117	7,385	10,631	4.56	6.14	200,997	4,661,714	10.19	23.19
1883	58	66,233	231,687	3,462	215	226	13,562	17,465	5.23	5.85	269,783	7,823,351	12.75	29.00
1884	58	69,247	260,630	3,381	223	257	15,422	19,283	4.88	5.92	284,894	8,209,896	13.23	28.82
1885	58	66,001	279,204	3,270	259	194	16,135	19,858	4.95	5.78	291,637	8,573,003	13.78	29.40
1886	58	65,440	272,557	3,185	277	230	16,222	19,914	4.87	5.95	288,854	8,587,694	13.65	29.73
1887	58	62,670	350,346	3,007	236	187	18,456	21,886	4.80	5.27	323,684	10,354,776	15.29	31.99
1888	58	67,593	334,626	3,197	222	277	17,693	21,389	4.73	5.29	309,577	9,998,614	14.59	32.30
1889	58	70,696	374,752	3,327	240	509	19,599	23,675	4.71	5.23	337,014	11,052,205	15.92	32.79
1890	58	71,913	322,741	3,346	238	588	18,258	22,430	4.65	5.66	327,064	9,834,822	15.45	30.07
1891	58	75,606	316,478	3,566	265	483	18,735	23,049	4.72	5.92	335,380	9,626,141	15.84	28.70
1892	58	78,486	344,737	3,588	283	268	20,094	24,233	4.57	5.83	353,079	10,245,974	16.63	29.02
1893	58	79,880	368,532	3,654	280	363	20,587	24,884	4.57	5.59	358,117	10,918,052	16.92	30.49
1894	58	84,777	360,792	3,776	314	899	20,249	25,238	4.45	5.61	353,151	11,078,024	16.68	31.37
1895	58	90,341	347,641	3,926	345	691	19,862	24,824	4.35	5.71	347,682	10,527,964	16.42	30.28

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1895.

Unmittelbare Betriebseinnahmen 15.	Eigentliche Betriebsausgaben 16.	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen 17.	Betriebsüberschuss 18. (15—16)	Ueberschuss der mittelbaren Einnahmen über die bezahlten Pacht- und Miethzinse 19.	Jahresreinertrag 20.	Baucapital Ende des Jahres 21.	Verzinsung des Capitals 22.	per Zugskilometer: Betriebseinnahmen 23.	per Zugskilometer: Betriebsausgaben 24.	per Zugskilometer: Betriebsüberschuss 25.	per Zugskilometer: Mittelbare Einnahmen 26.	per Zugskilometer: Reinertrag 27.	per Achsenkilometer: Betriebseinnahmen 28.	per Achsenkilometer: Betriebsausgaben 29.	per Achsenkilometer: Betriebsüberschuss 30.	per Achsenkilometer: Mittelbare Einnahmen 31.	per Achsenkilometer: Reinertrag 32.	Jahr
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
68,086	93,495	137.29	*25,409*	—	*25,409*	4,118,939	*0.62*	1.85	2.54	*0.69*	—	*0.69*	—	—	—	—	—	**1874**
154,243	230,391	149.41	*76,148*	8	*76,140*	6,165,248	*1.23*	1.72	2.57	*0.85*	—	*0.85*	10.42	15.57	*5.15*	—	*5.15*	**1875**
186,813	249,325	133.47	*62,512*	565	*61,947*	6,950,902	*0.89*	1.90	2.54	*0.64*	0.01	*0.63*	11.07	14.78	*3.71*	0.04	*3.67*	**1876**
158,399	227,913	143.89	*69,514*	15,641	*53,873*	7,147,207	*0.75*	1.86	2.68	*0.82*	0.18	*0.64*	13.34	19.20	*5.86*	1.32	*4.54*	**1877**
149,946	226,214	150.81	*76,268*	23,070	*53,198*	7,193,902	*0.74*	1.77	2.66	*0.89*	0.27	*0.62*	14.07	21.22	*7.15*	2.16	*4.99*	**1878**
147,320	230,990	156.82	*83,670*	25,858	*57,812*	7,232,394	*0.80*	1.74	2.73	*0.99*	0.31	*0.68*	12.79	20.05	*7.26*	2.24	*5.02*	**1879**
162,289	237,072	146.07	*74,783*	22,871	*51,912*	8,618,205	*0.60*	1.91	2.79	*0.88*	0.27	*0.61*	14.35	20.96	*6.61*	2.02	*4.59*	**1880**
155,161	263,479	169.76	*108,318*	22,363	*85,955*	10,627,219	*0.81*	1.74	2.95	*1.21*	0.25	*0.96*	12.19	20.70	*8.51*	1.76	*6.75*	**1881**
574,066	504,406	87.87	69,660	33,686	103,346	12,138,952	0.85	2.87	2.52	0.35	0.17	0.52	12.31	10.82	1.49	0.72	2.21	**1882**
1,012,982	714,128	70.50	298,854	52,626	351,480	12,168,139	2.89	3.75	2.65	1.10	0.20	1.30	12.95	9.18	3.82	0.67	4.49	**1883**
1,118,407	810,687	72.51	307,720	83,409	391,129	11,534,744	3.39	3.92	2.84	1.08	0.29	1.37	13.62	9.87	3.75	1.01	4.76	**1884**
1,151,775	801,618	69.59	350,157	54,011	404,168	11,548,402	3.50	3.95	2.75	1.20	0.18	1.38	13.44	9.35	4.09	0.62	4.71	**1885**
1,155,036	790,881	68.47	364,155	56,705	420,860	11,555,856	3.64	4.—	2.74	1.26	0.19	1.45	13.45	9.21	4.24	0.66	4.90	**1886**
1,269,361	849,673	67.74	419,688	59,828	479,516	11,625,531	4.12	3.92	2.63	1.29	0.19	1.48	12.26	8.20	4.06	0.57	4.63	**1887**
1,240,582	860,235	69.32	380,347	60,344	440,691	11,645,617	3.78	4.01	2.78	1.23	0.19	1.42	12.41	8.60	3.81	0.60	4.41	**1888**
1,373,130	866,104	63.08	507,026	72,278	579,304	11,668,497	4.96	4.07	2.57	1.50	0.22	1.72	12.42	7.88	4.59	0.65	5.24	**1889**
1,300,913	873,966	67.18	426,947	78,331	505,278	11,743,176	4.30	3.98	2.68	1.30	0.24	1.54	13.23	8.89	4.34	0.80	5.14	**1890**
1,336,813	891,832	66.70	444,981	92,294	537,275	11,785,126	4.73	3.98	2.66	1.32	0.28	1.60	13.89	9.26	4.63	0.95	5.58	**1891**
1,405,498	946,946	67.40	458,552	91,967	550,519	11,923,416	4.62	3.98	2.68	1.30	0.26	1.56	13.72	9.25	4.47	0.90	5.37	**1892**
1,443,301	912,327	63.22	530,974	98,293	629,267	11,869,710	5.30	4.03	2.55	1.48	0.28	1.76	13.22	8.35	4.87	0.89	5.76	**1893**
1,463,813	942,036	64.36	521,777	103,771	625,548	11,916,569	5.25	4.15	2.67	1.48	0.29	1.77	13.21	8.50	4.71	0.94	5.65	**1894**
1,439,800	956,800	66.45	483,000	114,741	597.741	11,940,947	5.01	4.14	2.75	1.39	0.33	1.72	13.68	9.09	4.59	1.09	5.68	**1895**

Vergl. nachstehende Bemerkungen.

Die vorstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N° 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen financiellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,

das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bauconto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfonds der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

Die „Pacht- und Miethzinse“, Pos. V. A. der Betriebsrechnung, sind nicht unter die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ (Col. 16 der Tabelle) aufgenommen, da sie in Wirklichkeit keine Betriebsausgaben sind, sondern die Verzinsung des von andern Verwaltungen für die verschiedenen Gemeinschaftsstationen und -Strecken aufgebrachten Baucapitals; dieselben sind daher von den an die Aargauische Südbahn bezahlten Pacht- und Miethzinsen (bisher Col. 19 der Tabelle) in Abzug gebracht, und der Titel dieser Colonne 19 ist in „Ueberschuss der mittelbaren Einnahmen über die bezahlten Pacht- und Miethzinse“ abgeändert worden.

---

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Zur Erneuerung des Oberbaues sind in den Hauptgeleisen streckenweise umgebaut worden:

mit eisernen Querschwellen: 2913 Meter Geleise,
mit Stahlschienen: 2603 » » .

Auf Ende 1895 war der Stand des Oberbaues in den durchgehenden Hauptgeleisen:

Eiserne Schwellen	37,202	Meter Geleise	= 73.93 %,
Stahlschienen, 130 mm. hoch,	35,001	» »	= 69.44 %,
Eisenschienen, 130 » »	15,405	» »	= 30.56 %.

b. Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

vom 1. Januar bis 31. December in jeder Richtung täglich 2 Züge;

2. Güterzüge mit Personenbeförderung:

vom 1. Januar bis 31. December { in der Richtung Aarau-Rothkreuz täglich 3 Züge und
» » » Rothkreuz-Aarau » 4 » .

3. Güterzüge ohne Personenbeförderung:

	In der Richtung:	An Werktagen
vom 1. Januar bis 16. Januar vom 11. Februar bis 30. April vom 1. Juni bis 31. December	Aarau-Rothkreuz	3 Züge
	Rothkreuz-Aarau	2 »
vom 17. Januar bis 10. Februar	Aarau-Rothkreuz	2 Züge
	Rothkreuz-Aarau	1 Zug
vom 1. Mai bis 31. Mai	Aarau-Rothkreuz	4 Züge
	Rothkreuz-Aarau	3 » ;

überdiess wurde noch eine Anzahl facultativer Güterzüge ausgeführt.

Die Strecke Brugg-Wohlen wurde vom 1. Januar bis 31. December täglich von 3 Personenzügen und von einem Güterzug mit Personenbeförderung in jeder Richtung befahren.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1895.	1894.
mit regelmässigen Zügen . . .	Locomotivkilometer	314,263	322,568
» Facultativzügen	»	32,719	30,288
» Extrazügen	»	700	295
» Schotter- und Materialzügen	»	2,040	3,502
» Vorspannfahrten	»	11,741	10,661
ohne Züge (Leerfahrten) . . .	»	820	769
Zusammen	Locomotivkilometer	362,283	368,083.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1895.	1894.
für die regelmässigen Züge	314,263	322,568
» » Extrazüge und Facultativzüge	33,419	30,583
Zusammen Zugskilometer	347,682	353,151.

2. Die Wagen:

		1895.	1894.
Personenwagen	Achsenkilometer	1,337,739	1,339,663
Gepäck- und Güterwagen . .	»	8,885,887	9,433,976
Bahnpostwagen	»	304,338	304,385
Zusammen	Achsenkilometer	10,527,964	11,078,024.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1895.			1894.
	Personenwagen-achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	648,627	1,014,154	1,662,781	1,869,400
» Güterzüge mit Personenbeförderung	683,522	3,400,874	4,084,396	3,445,013
» Güterzüge	5,590	4,737,297	4,742,887	5,686,031
» Schotter- und Materialzüge . . .	—	37,900	37,900	77,580
	1,337,739	9,190,225	10,527,964	11,078,024.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1895.	1894.
Personenwagenachsenkilometer	3.70	3.64
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	24.58	25.63
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.84	0.83
Wagenachsenkilometer überhaupt	29.12	30.09.

3. Finanzergebniss.

Während die Transporteinnahmen von 1895 um Fr. 24,013. 15 hinter denjenigen des Vorjahres zurückblieben, ergaben die Verschiedenen Einnahmen einen Mehrbetrag von Fr. 10,931. 07; demnach betragen die Totaleinnahmen von 1895 Fr. 13,082. 08 weniger als 1894. Für Benützung der Strecke Rothkreuz-Immensee durch die Gotthardbahn sind Fr. 131,304. 43 eingegangen und unter den Pachtzinsen verrechnet (1894: Fr. 121,743. 85).

Zur Ausführung der fahrplanmässigen Züge waren (ohne Aufrundung) 311,569.4 und zur Ausführung der Facultativ- und Extrazüge 33,175.7, somit im Ganzen 344,745.1 Zugskilometer erforderlich (1894: 350,181.6); hiezu kamen für Vorspann- und Leerfahrten 11,397.5 Locomotivkilometer (1894: 10,054.1), sodass vertragsgemäss an die Centralbahn für Besorgung des Betriebes eine Vergütung von Fr. 837,645. 99 (1894: 849,484. 53) zu leisten war. Die Minderausgabe gegenüber der Betriebsentschädigung vom Jahr 1894 beträgt Fr. 11,838. 54. Die übrigen Ausgaben dagegen, Fr. 163,308. 70 betragend, überstiegen die entsprechende Ziffer des Vorjahres um Fr. 26,563. 76, wovon Fr. 9,898. 85 von grösseren Unterbauarbeiten und Fr. 15,025. 08 von vermehrten Verwendungen für Oberbauerneuerung herrühren.

Von den im Jahre 1894 auf Bauconto verrechneten Ausgaben für Verstärkung der Reussbrücke bei Oberrüti mussten nachträglich Fr. 1,015 der gemeinschaftlichen Betriebsrechnung belastet werden.

Das Total der Betriebsausgaben stellt sich um Fr. 14,725. 22 höher als 1894, und der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Ausgaben, betragend Fr. 597,741. 09, steht um Fr. 27,807. 30 hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Derselbe repræsentirt 4.99% des laut der Bilanz auf die Unternehmung verwendeten Capitals von Fr. 11,990,000 (1894: 5.22%).

Die Capitalbetheiligung der beiden Verwaltungen hat im Berichtsjahre keine Aenderung erlitten.

Basel, den 8. Mai 1896.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Præsident:

Weissenbach.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1895.

I. Betriebsrechnung.
II. Capitalrechnung.
III. Nachweis der Bauausgaben.
IV. Bilanz.

I. Betriebsrechnung der

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.					
I. Ertrag des Personentransportes		.	.	227,728	26
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.					
1. Von Gepäck		20,022	82		
2. » Thieren		40,089	92		
3. » Gütern		1,151,958	75	1,212,071	49
				1,439,799	75
III. Verschiedene Einnahmen.					
1. Pacht- und Miethzinse.					
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		152,418	03		
b. » Rollmaterial		—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc. . .		5,014	60		
		157,432	63		
2. Ertrag von Hilfsgeschäften		—	—		
3. Sonstige Einnahmen.					
a. Erlöse	Fr. —. —				
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagenbesorgung	» —. —				
c. Verschiedenes	» 1,463. 40	1,463	40	158,896	03
Total Einnahmen .		.	.	1,598,695	78

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes .		.	.	.		837,645	99
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben. Drucksachen		614	50	614	50		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
A. Personal		—	—				
B. Erneuerung der Bahnanlagen (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
1. Unterbau	Fr. 20,034.—						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 365.95	19,668	05				
2. Oberbau.							
a. Schienenunterlagen (Schwellen) 1. an die Nordostbahn . Fr. 5,767.03; 2. an die Centralbahn . » 39,399.96	Fr. 45,166.99						
b. Schienen und deren Befestigungsmittel. 1. an die Nordostbahn . Fr. 3,673.76; 2. an die Centralbahn . » 25,533.48	» 29,207.24						
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen. 1. an die Nordostbahn . Fr. 3,338.77; 2. an die Centralbahn . » 9,844.90	» 13,183.67						
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.	» 84.70						
	Fr. 87,642.60						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 3,606.36	84,036	24				
3. Hochbau	Fr. 4,223.70						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 447.80	3,775	90				
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes . .	Fr. 8,695.26						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 193.90	8,501	36				
C. Sonstige Ausgaben	Fr. 44.40						
Ab: Rückerstattungen . . .	» —.70	43	70	116,025	25		
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung) . .	Fr. 5.—						
Ab: Rückerstattungen	» —.—	5	—	5	—		
IV. Fahrdienst		.	.	—	—		
	Uebertrag .	.	.	116,644	75	837,645	99

Betriebsrechnung der Aarg. Südbahn pro 1895.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
Uebertrag .		.	.	116,644	75	837,645	99
V. Verschiedene Ausgaben.							
A. Pacht- und Miethzinse.							
Für Bahnhöfe und Bahnstrecken .	Fr. 44,155. 12						
» sonstige Objecte . . .	» —. —	44,155	12				
B. Verlust an Hilfsgeschäften		—	—				
C. Sonstige Ausgaben.							
Feuerversicherungen	Fr. 1,488. 09						
Unfallentschädigungen	» 36. —						
Steuern und Abgaben	» 823. 06						
Verschiedenes	» 385. 23						
	Fr. 2,732. 38						
Ab: Rückerstattungen	» 223. 55	2,508	83	46,663	95	163,308	70
Total Ausgaben .		.	.	.	.	1,000,954	69
Abschluss.							
Einnahmen		.	.	1,598,695	78		
Ausgaben		.	.	1,000,954	69		
Ueberschuss der Betriebseinnahmen .		.	.	597,741	09		
Antheil der Nordostbahn, Hälfte		.	.	.	.	298,870	54
» » Centralbahn, »		.	.	.	.	298,870	55
						597,741	09

II. Capitalrechnung der Aarg. Südbahn auf 31. December 1895.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1894	.	.	73,430	64
II. Einzahlungen der beiden betheiligten Verwaltungen.	.	.	—	—
III. Erlöse und Rückerstattungen	.	.	—	—
			73,430	64
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.	23,510	42		
» Mobiliar und Geräthschaften	867	20	24,377	62
II. Activsaldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften	26,261	23		
Contocorrentguthaben bei der Centralbahn . . .	22,791	79	49,053	02
			73,430	64

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
A. Organisations- und Verwaltungskosten	.	.	.	.	—	—
B. Verzinsung des Baucapitals	.	.	.	.	—	—
C. Expropriation.						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	—	—				
2. Entschädigungen	784	55				
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	—	—				
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung . . .	—	—				
5. Verschiedenes	5	40	789	95		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	789	95
D. Bahnbau.						
1. Unterbau.						
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	—	—				
b. Tunnels	—	—				
c. Brücken und Durchlässe	—	—				
d. Beschotterung	—	—				
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen . . .	—	—				
f. Fluss- und Uferbauten	—	—				
g. Verschiedenes	—	—	—	—		
Ab: Rückerstattungen	.	.	*1,015*	—	*1,015*	—
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	—	—				
d. Legen des Oberbaues	—	—				
e. Verschiedenes	—	—	—	—		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	—	—
Uebertrag .	.	.	.	.	*225*	*05*

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1895.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag	.	.	—	—	*225*	*05*
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	—	—				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	—	—				
e. Hebevorrichtungen (Krahne etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	20,166	96				
g. Beleuchtungseinrichtungen incl. Gasleitungen	2,228	27				
h. Verschiedenes	—	—	22,395	23		
Ab: Rückerstattungen	.	.	357	90	22,037	33
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes.						
a. Telegraphenleitungen	773	69				
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	—	—				
c. Orientirungs- und Ordnungszeichen	—	—				
d. Einfriedigung und Barrieren	924	45				
e. Verschiedenes	—	—	1,698	14		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	1,698	14
					23,510	42
II. Rollmaterial.	.	.	.		—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	514	20				
3. » » Stationsdienst	—	—				
4. » » Transportdienst	—	—				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	353	—	867	20		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	867	20
Total der Netto-Ausgaben	.	.	.	.	24,377	62

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.				
I. Bauconto.				
a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.				
Laut Bilanz vom 31. December 1894	11,842,275	10		
Vermehrung im Jahr 1895	23,510	42	11,865,785	52
b) Rollmaterial	.	.	—	—
c) Mobiliar und Geräthschaften.				
Laut Bilanz vom 31. December 1894	74,294	26		
Vermehrung im Jahr 1895	867	20	75,161	46
Total Bauconto .	.	.	11,940,946	98
II. Verfügbare Mittel.				
a) Entbehrliche Liegenschaften.				
Laut Bilanz vom 31. December 1894	—	—	26,261	23
b) Contocorrentguthaben bei der Centralbahn	.	.	22,791	79
Summa .	.	.	11,990,000	—

auf 31. December 1895.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
1. Betheiligung der Nordostbahn-Gesellschaft	5,995,000	—		
2. Betheiligung der Centralbahn-Gesellschaft	5,995,000	—	11,990,000	—
Summa .	.	.	11,990,000	—